

# Weinkulturerlebnisse im Frühjahr

Das Programmheft zur Veranstaltungsreihe Mosel WeinKulturZeit 2012 ist erschienen. Bereits beim Weinforum Mosel wurde das Veranstaltungsprogramm an die Besucher verteilt.

Die Mosel WeinKulturZeit, ein Projekt der Weinwerbung Mosel, bietet von Ende April bis Anfang Juni in mehr als 80 Veranstaltungen von Saarburg bis nach Koblenz die Verbindung von Wein und Kultur. Aktiv-Erlebnisse inmitten der Reben und an historischen Orten stehen ebenso auf dem Programm wie kulturelle Angebote in Weingütern und Gastronomie. Die Mosellandtouristik unterstützt das weintouristische Projekt finanziell. Kooperationspartner der Veranstaltungsreihe sind auch der Gerolsteiner Brunnen sowie die Sparkassen Trier und Mittelmosel – Eifel, Mosel, Hunsrück. Zum Auftakt der Mosel WeinKulturZeit 2012 findet am 28. und 29. April unter dem Motto „Wandern wo der Wein wächst“ ein Wein-Wanderwochenende im gesamten Anbaugebiet statt. Bei mehr als 30 geführten Touren erleben die Wanderer die Weinkulturlandschaft an Mosel, Saar und Ruwertal, genießen die Weine und typische Speisen inmitten der Reben und erfahren Interessantes über die 2.000-jährige Weinbautradition der Region, über Geologie, Klima, Fauna und Flora. Offiziell wird die Mosel WeinKulturZeit am Samstag, dem 28. April 2012, im Rahmen der Zeller Nacht der Weinkultur in Zell/Mosel eröffnet. Diese Veranstaltung verbindet in lockerer Atmosphäre Kunst, Musik und Kulinarisches mit der Degustation der neuen Weine des Jahrgangs 2011.

Die reiche Geschichte der Mosel-Region wird bei vielen Veranstaltungen in Verbindung mit Weinbau und Weingenuss erlebbar – auf dem Römerweinschiff „Stella Noviomagi“, im keltisch-römischen Tempelbezirk auf dem Martberg bei Pommern und auf mittelalterlichen Burgen. Die große Bedeutung der Kirche für die Weinregion wird

ebenso im Rahmen der Mosel WeinKulturZeit thematisiert wie der Aufstieg des Moselweinbaus im späten 19. Jahrhundert. Die Bildende Kunst kommt ebenfalls nicht zu kurz: Bei den Gewinner Kunsttagen präsentieren Künstler in Kellern und Kelterhäusern Installationen aus Weinbergspfählen und Rebwurzeln, in Trier präsentieren Kunstwissenschaftler und Aktionskünstler ihre Lieblings-Reliquien zu Spitzenweinen von der Mosel und in Pünderich bietet ein Weingut mit einem Malkurs Weinfreunden die Möglichkeit, selbst zum Künstler zu werden.

Literatur und Wein sind ebenfalls die Zutaten für eine Reihe von Events. Krimilesungen mit Wein und Kulinarischem werden unter dem Motto „Crime&Wine“ in Saarburg, Simmern und Föhren geboten. In Trier werden zur Präsentation des neuen Buches „Die Mosel – Blicke über den Fluss“ Weine von der französischen, luxemburgischen und deutschen Mosel probiert. Weingenuss auf die lustige Art verspricht ein Abend mit dem Wein-Comedian Ingo Konrads in Konz-Filzen.

Den Abschluss der Mosel WeinKulturZeit bilden die Winzersekt-Gala „Schäumende Reichsburg“ in Cochem am Samstag, dem 2. Juni 2012 und der Rad-Erlebnistag „Happy Mosel“ am Sonntag, dem 3. Juni 2012.

**Das Programmheft gibt es kostenlos bei: Moselwein e. V., Gartenfeldstraße 12a, 54295 Trier, Telefon 0651/710280, Fax 0651/7102820, E-Mail: info@weinland-mosel.de. Im Internet sind alle Veranstaltungen unter [www.mosel-weinkulturzeit.de](http://www.mosel-weinkulturzeit.de) zu finden.**

## Mosel präsentiert sich in Düsseldorf

Der Moselwein e. V. präsentiert das Weinanbau-



Programmeheft ist da: Mosel-Weinkönigin Andrea Schlechter und Vorsitzender Adolf Schmitt präsentieren den Veranstaltungskalender Mosel WeinKulturZeit 2012. Foto: Moselwein e. V./Ansgar Schmitz

gebiet Mosel auf der Fachmesse ProWein in Düsseldorf vom 4. bis 6. März 2012 mit einem großen Gemeinschaftsstand. Mehr als 40 Weingüter von Mosel, Saar und Ruwertal stellen auf über 350 Quadratmetern Fläche Weine, Winzersekt, Crémant und Secco vor.

In mehreren Themenverkostungen werden zudem ausgewählte Weine der Region von Teilnehmern am Gemeinschaftsstand sowie weiteren Betrieben der Region angeboten. Die ProWein ist

mit mehr als 30.000 internationalen Fachbesuchern eine der wichtigsten Weinmessen der Welt. Die geballte Riesling-Kompetenz mit Weinen von der Saar bis zur Terrassenmosel finden die Messebesucher am gewohnten Standort in Halle 4 (Standnummern D 78, C 81, D 82 und B 77). Neben Riesling sind auch Elbling, Weiß- und Grauburgunder, Auxerrois, Müller-Thurgau sowie Rosé- und Rotweine im Angebot. Der Stand ist Anlaufstelle für viele Weinhändler, Gastronomen, Sommeliers, Importeure und Fachjournalisten aus aller Welt, die erste Proben des aktuellen Weinjahrgangs probieren möchten. Die teilnehmenden Winzer pflegen auf der Messe Kundenkontakte und akquirieren Neukunden. Der Moselwein e. V. als Organisator des Gemeinschaftsstandes erwartet neben vielen Fachbesuchern aus Deutschland auch Gäste aus wichtigen Exportmärkten wie den Niederlanden, Belgien, USA, Skandinavien, Japan und Südkorea.

Die Versteigerungsgesellschaft „Bernkasteler Ring“ ist mit acht Weingütern am Gemeinschaftsstand vertreten und stellt unter anderem ihre „Großen Gewächse“ vor. Sieben Betriebe der Jungwinzer-Vereinigung Moseljünger geben unter dem Motto „Riesling reloaded“ einen Einblick in die Arbeit der jüngeren Winzergeneration. Die „Leiwener Jungwinzer“ sind ebenfalls vertreten und bieten eine eigene Themenverkostung am Mosel-Stand. Neu ist 2012, dass sich der „Klitze kleine Ring“, ein Verein von Weingütern aus Traben-Trarbach und Umgebung, mit seinem Stand (4 B 78) in unmittelbarer Nachbarschaft präsentiert und die Mosel-Präsenz damit weiter ausgebaut wird. Sechs Weingüter des „Klitze kleinen Rings“, die sich gemeinsam der Erhaltung von Steillagen verschrieben haben, sind auf der Messe.

An der Verkostungstheke des Mosel-Standes werden an allen Messetagen Themenverkostungen angeboten, die den Fachbesuchern kompakt und schnell Einblick in Qualitäten und wichtige Weinstile des Gebietes ermöglichen. Neben Weinen der Standteilnehmer sind hier auch Produkte weiterer Erzeuger der Region vertreten. Die Termine:

### Sonntag, 4. März 2012

11.00 bis 12.00 Uhr – Die Neuen: Gutsweine trocken und feinherb Jahrgang 2011.

13.00 bis 14.00 Uhr – Präsentation Leiwener Jungwinzer.

15.00 bis 16.00 Uhr – Mosel-Klassiker: Fruchtsüße Spätlesen der Jahrgänge 2009 und 2010.

### Montag, 5. März 2012

10.00 bis 11.00 Uhr – Die Neuen: Gutsweine trocken und feinherb Jahrgang 2011.

11.30 bis 12.30 Uhr – Bernkasteler Ring Große Gewächse.

13.30 bis 14.30 Uhr – Präsentation Leiwener Jungwinzer.

15.00 bis 16.00 Uhr – Mosel-Klassiker: Fruchtsüße Spätlesen der Jahrgänge 2009 und 2010.

### Dienstag, 6. März 2012

10.00 bis 11.00 Uhr – Die Neuen: Gutsweine trocken und feinherb Jahrgang 2011.

## Terroir Moselle auf Tour

Terroir Moselle, das grenzüberschreitende französisch-luxemburgisch-deutsche Projekt zur gezielten Förderung von Bekanntheitsgrad und Image von Weinbau und Wein des gesamten Moseltales und zu seiner Positionierung als „das europäischste Weinbaugebiet“, hat sich in den vergangenen Wochen in und außerhalb der Region bei einer Reihe von Veranstaltungen präsentiert – von Trier bis Berlin, von Toul bis Paris.

Eine erste größere Aktion zum internen Austausch zwischen Winzern der internationalen Moselregion, bot eine Exkursion, die im Dezember Vinotheken an der deutschen Mosel zum Ziel hatte. Ségolène Charvet, die Koordinatorin des Projektes, hatte Winzer, Touristiker und Vertreter weinbaulicher Organisationen aus den drei Ländern zur ersten gemeinsamen Exkursion eingeladen. Der erste Besuch galt, unterstützt von der Gebietsweinwerbung und der Europäischen Akademie für Wein und Kultur Trier, dem „Oechsle Wein- & Fischhaus“ in Trier. Fast 50 interessierte Teilnehmer begrüßte Dr. Stephan Reuter, der stellvertretende Vorsitzende der Europäischen Akademie für Wein & Kultur, im Namen von Terroir Moselle. Neben einigen einheimischen Besuchern war ein ganzer Bus mit lothringischen Winzern, Touristikern und weiteren Vertretern von der Côtes de Toul und der Côtes de Moselle aus dem Raum Metz gekommen, unterstützt von Mitgliedern der Weinbruderschaft Toul, sowie einer Reihe von Vertretern des Weinbaus aus Luxemburg. Petra Mongin-Horsch, die Leiterin des „Oechsle“ stellte bei einem Rundgang die Vinothek vor. Zur Einleitung erklärte sie, dass Besitzer Peter Brommschenkel bei der Eröffnung der Vinothek am 25. Juni 2010 als Ziel ausgegeben habe, hier mit seinem Team den Moselwein in seiner ganzen Vielfalt zu präsentieren. Momentan können dazu 120 Weine aus 71 Weingütern von der gesamten Mosel verkostet werden. Zusätzlich gibt es in Regalen weitere rund 100 Weine im Angebot. Die besondere Verbindung der ausgewählten Weine mit einem vielfältigen Angebot von frischem Fisch hat dazu geführt, dass die Vinothek im Oechsle in Kürze zur Auszeichnung als „Zertifizierte Vinothek“ der Dachmarke Mosel ansteht. Veranstaltungen wie das Wochenende „Moselwein trifft Oberpfälzer Karpfen“ am 3. und 4. Februar 2012 mit kommentierten Menü-Abenden oder der Winterfrühschoppen (5. Februar 2012) im „Oechsle“ locken jeweils zahlreiche Gäste an.

Zweite Station der Exkursion war die Mosel-Vinothek im Weinkulturellen Zentrum in Bernkastel-Kues (Cusanus-Stift), wo Leiterin Samantha Nicolay das Konzept erläuterte. Die seit mehr als zehn Jahren bestehende Vinothek im großen Gewölbekeller hat sich nicht nur zu einem Besuchermagneten, sondern auch zu einem Weinhandelsunternehmen entwickelt, dass die Weine auch überregional vermarktet.

Allgemein vertraten die Teilnehmer der Exkursion die Meinung, dass gerade solche Vinotheken mit dazu beitragen können, den Weintourismus in der Region zu stärken und noch mehr Touristen zu einer unverbindlichen Probe von Moselwein ohne

Kaufzwang anzulocken und als Neu-Kunden zu gewinnen.

Im Rahmen der Grünen Woche in Berlin, der Landwirtschaftsmesse in Paris sowie bei Veranstaltungen im lothringischen Toul und im luxemburgischen Wormeldange präsentierte sich Terroir Moselle einem breiten Publikum. Für das Jahr 2012 sind eine Neugestaltung des Internetauftritts, die Entwicklung von mehrsprachigem Karten- und Broschürenmaterial über die gesamte Wein-Mosel von Nancy bis Koblenz und weitere Veranstaltungen und Messeauftritte in Planung. Der Moselwein e. V. beteiligt sich an der Finanzierung des aus dem LEADER-Programm geförderten Projektes.

## Taste: Neues Weinglas im Angebot

Der Moselwein e. V. bietet in seinem Werbemittelsortiment seit Januar einen neuen, hochwertigen Weinkelch an. Das im modernen Stil gestaltete Glas mit der Bezeichnung „Taste“ wird von Schott-Zwiesel produziert. Es wird aus dem hochwertigen, besonders bruch- und korrosionsfestem Kristallglas „tritan“ gefertigt. Das Taste-Glas ist 211 Millimeter hoch und hat einen Durchmesser von 79 Millimetern. Die Füllmenge beträgt rund



*Das elegante, hochwertige Weinglas „Taste“ ist neu im Sortiment des Moselwein e. V.*

356 Milliliter. Die Mosel-Krone ist am Fuß des Kelches angebracht. Der Moselwein e. V. bietet das Glas seinen Mitgliedern zum Preis von 2,10 € (geeicht) bzw. 2,00 € (ungeeicht) an. Für Nichtmitglieder kostet das Glas 3,00 € (geeicht) bzw. 2,85 € (ungeeicht). Die Abgabe erfolgt in Kartons zu je 6 Stück. Bei geeichten Gläsern gibt es bei 0,1 Liter eine amtliche Eiche und bei 0,2 Litern eine Vinette zur Orientierung. Das Glas ist im Werbemittelshop des Moselwein e. V. in Trier (Haus der Landwirtschaft) sowie in diversen Verkaufsstellen und per Versand erhältlich. Weitere Informationen und Bestellung in der Geschäftsstelle, Telefon 0651/710280, Fax 7102820, E-Mail: info@weinland-mosel.de. ■

## 193 Weine in antikem Ambiente



Bei dem zum 20. Mal in Trier stattfindenden Weinforum Mosel, standen 193 Weine und Wintersekte – von rund 125 Weinbaubetrieben des gesamten Anbaugebietes von Obermosel über Saar, Ruwer, und Mittelmosel bis zur Terrassenmosel – zur Probe bereit. Andrea Schlechter, Weinkönigin der Mosel, die Trierer Weinkönigin Anne Gette sowie Weinbaupräsident Rolf Haxel als stellvertretender Vorsitzender des Weinbauausschusses der LWK und Hans-Rudolf Kiesgen als stellvertretender Vorsitzender des Moselwein e. V., hießen zur offiziellen Eröffnung auch zahlreiche Gäste aus Verwaltung, Behörden, Verbänden und den Medien sowie Vertreter der Weinwirtschaft willkommen. In diesem Jahr wurden 118 Weine mit silbernen und goldenen Kammerpreismünzen, geordnet nach Rebsorten, Geschmacksrichtungen und Qualitätsstufen, präsentiert. Zudem stellten sechs Staatsehrenpreisträger sowie drei weitere Ehrenpreisträger der Landesweinpriemierung Rheinland-Pfalz insgesamt 55 Produkte vor. Seit einigen Jahren bietet das Weinforum auch eine Plattform für die Präsentation von Gemeinschaftsinitiativen. Hier waren die Elblingfreunde der Südlichen Wein-Mosel mit einer Auswahl von elf Weinen ihrer Betriebe vertreten. Aus dem internationalen Steillagen-Weinwettbewerb CERVIM wurden sieben prämierte Moselweine sowie je ein Wein von Ahr und Mittelrhein gezeigt. Foto: Moselwein e. V./Ansgar Schmitz